



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80 000 M., die übrigen Seiten 1/2, 40 000 M., 1/4 20 000 M., 1/8 10 000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160 000 M., 80 000 M., 40 000 M. und 20 000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65 000 M., 1/4 Seite 33 000 M., 1/8 Seite 17 000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130 000 M., 1/4 S. 66 000 M., 1/8 S. 34 000 M. Auf alle Preise 300% Zu-

schlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel, sind auf dem Umschlag und im Illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Bei-
lage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.
Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bes. Mitt. im Einzelfall jederz. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 99.

Leipzig, Sonnabend den 28. April 1923.

90. Jahrgang.

Was ist Rodard druck?

Rodardruck ist ein Verfahren zur Vervielfältigung alter Drucke, Noten, Bücher usw. in getreuer Wiedergabe der Originale, ohne Verwendung von Neusatz oder Neustich. Rodardruck ist billiger als der Nachdruck von Werken durch Satz oder Stich, ist also vorzuziehen in Fällen, wo Druckplatten der früheren Auflage nicht vorhanden sind. Ein gutes Exemplar der früheren Auflage genügt und wird unversehrt zurückgesandt

C. G. Röder G. m. b. H. Leipzig

Graphischer Großbetrieb für Notendruck, Buchdruck und Lichtdruck